Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
14. Jahrgang • 2-2016 • 26. Februar 2016

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

Außenanlagen der Paul-Maar-Grundschule fertiggestellt

Schönefelder Freiwillige Feuerwehr im Einsatz

Zur Sache

Am 11.2. wird alljährlich der Europäische Tag des Notrufs 112 begangen. Er wurde vom Europäischen Parlament ins Leben gerufen, um darauf aufmerksam zu machen, dass dieser Notruf europaweit gilt. Jedes Mal, wenn dieser Ruf gewählt wird, stehen auf der anderen Seite die Kameraden der Feuerwehr bereit, um schnell Hilfe zu leisten und Leben zu retten. Die sechs Schönefelder Freiwilligen Feuerwehren rückten 2015 zu 238 Ereignissen aus. Die größte Zahl der Einsätze waren Technische Hilfeleistungen. Bei der Jahreshauptversammlung im Januar wurde Bilanz gezogen und ein großer Dank ausgesprochen an die 23 Frauen und 131 Männer für die freiwillige ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohl aller Einwohner der Gemeinde.

Zwei Jubiläen werden in der Gemeinde in diesem Jahr gefeiert. Großziethen begeht das 800-jährige Jubiläum seiner Dorfkirche mit einem Festjahr, an dem sich viele beteiligen. Dieses Jubiläum soll vor allem dazu führen, dass sich die Einwohner treffen und besser kennenlernen können.

Das zweite Jubiläum findet in Rotberg statt. 1316 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt. Das Rotberger Festkomitee hat bereits getagt und für das Fest zum 700. Ortsjubiläum den 16.7.2016 festgelegt. Wir werden aus Anlass der Jubiläen in den nächsten Ausgaben einen Blick in die Geschichte werfen und Ihnen Interessantes aus der Vergangenheit erzählen. Zum Schluss noch ein Hinweis auf den Moin Moin –Cup der Fußball Juniorinnen. Er findet am 6.3.2016 statt. Die Mädchen hoffen auf viele Zuschauer, die sie anfeuern und mitfiebern.

Ihre Angela Hybsier

Jahreshauptversammlung der FFW
Seite 10+11

700 Jahre Rotberg
Seite 14

800 Jahre Dorfkirche
Seite 16

Buchlesung im Rathaus

Buchlesung
mit Ramon Schack
am 8. März 2016, 17.00 Uhr
im Schönefelder Rathaus
„Begegnungen mit
Peter Scholl-Latour“

Roman Schack liest aus seinem Buch, in dem er über persönliche Begegnungen mit dem bekannten Journalisten berichtet. Im Laufe der Zeit erwuchs aus einem anfänglich beruflichen Kontakt eine enge Bekanntschaft. In einem persönlichen Portrait gibt Schack Einblicke in das Leben und die Werke von Peter Scholl-Latour.

Über den Autor: Ramon Schack

Ramon Schack ist Diplom-Politologe, Journalist und Publizist. Er schreibt für die Neue Zürcher Zeitung, Deutschland Radio Kultur, Telepolis, Die Welt, die Berliner Zeitung, “das Handelsblatt”, “Das Parlament”, die Süddeutsche Zeitung und viele andere. Nach einem längeren Aufenthalt in London, lebt Ramon Schack seit 2003 in Berlin. Der Nahe Osten, Osteuropa, der Islam, Politischer Extremismus, die Offene Gesellschaft und ihre Feinde, sind die Schwerpunkte seiner journalistischen Arbeit.

Ramon Schack – Jahrgang 1971 – veröffentlichte unter Anderem Reportagen und Reiseberichte aus China, der Mongolei, Russland, Armenien, Georgien und Aserbaidschan sowie Äthiopien. (Quelle: 3 Seiten Verlag)

Peter Scholl-Latour war im September 2011 in Schönefeld zu Gast. Nach einem Gespräch zur Situation in den arabischen Ländern hatte er Bücher signiert.

Es gibt noch einzelne Karten.
Wie lange noch?
Zugreifen!

Nähere Informationen über:
Christian Weber 0151 22 63 31 76
Hans-Georg Springer 0176 21 06 90 22
Michael Smolinski 0171 22 41 120

Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters

Das Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters findet am **2. April 2016** in der Gaststätte „Dymke“ in Waßmannsdorf statt.

Beginn: **14.00 Uhr**

Es gibt viele attraktive Preise zu gewinnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Trödelmarkt mit großen und kleinen Dingen

Hiermit laden wir zum Trödeln in den

Kneipp-Kindergarten „Sonnenblick“

Alt Großziethen 53, 12529 Schönefeld

am 16. April 2016

recht herzlich ein.

Aufbau ab 8.00 Uhr

Eröffnung des Trödelmarktes mit den großen und kleinen Dingen zum Frühjahrsputz von Keller, Kammern und dem Dachboden ab 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr auf unserem Gelände.

Standgebühr 5,00 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen über unsere verantwortlichen Eltern auf dem Gelände abzugeben.

Anmeldung: Tel: 03379/ 44 76 78 Fax: 03379/ 44 67 13
E Mail: post@kita-sonnenblick.de

Kneipp-Kita-Sonnenblick

Fotonachweis: S.1 (oben), 2, 7(2), 8(2), 14(2), 16 A. Hybsier

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld,

kürzlich erfolgte eine **Abstimmung mit allen Ortsvorstehern, den Vereinen und Feuerwehren unserer Gemeinde, um die Termine aller Aktivitäten und Feste, Veranstaltungen und anderen Höhepunkte für das Jahr 2016** festzulegen. Wir werden monatlich im Voraus im Gemeindeanzeiger darüber informieren, wann und wo in unseren Ortsteilen etwas los ist. Die Veranstalter in allen Ortsteilen Schönefelds haben wirklich viel vor und wir hoffen natürlich auf eine breite Teilnahme der Bürgerschaft an diesen Veranstaltungen.

Was für uns alle in Schönefeld noch immer nicht klar ist, sind die künftigen Entwicklungen in Sachen Flüchtlings- und Asylpolitik in und um Schönefeld. So erreichte uns vor einigen Tagen eine Meldung über die Medien, dass auf den Buckower Feldern weitere Unterkünfte für Flüchtlinge errichtet werden sollen. Zu diesem Thema habe ich aus dem Ortsteil Großziethen verständlicherweise sehr viele Anfragen bekommen. Die meisten gingen in die Richtung, sagt uns konkret, was da los ist und was uns im Norden der Gemeinde Schönefeld und im Ortsteil Großziethen an der Buckower Grenze wirklich erwartet. Doch genau da müssen wir passen. Uns liegen leider keine Informationen aus Berlin oder dem Bezirksamt Neukölln vor, die uns die Lage versetzen, die Bürger der Gemeinde Schönefeld genau in Kenntnis zu setzen, was dort geplant ist und was wirklich in Sachen Asylunterkunft oder Notunterkünfte auf Berliner Seite vorgesehen ist. Diese Situation ist für alle Beteiligten auf Brandenburger Seite mehr als unbefriedigend. In der Berliner Zeitung wurde dazu in den letzten Tagen ein Bericht veröffentlicht, der dazu leider keine Aussagen machte. Einzige Erwähnung finden zwei Neuköllner Asylbewerber-Unterkünfte: im Rudower Matthäusweg und im Plotterweg in Britz.

Auch in Schönefeld wird aller Voraussicht nach die Zahl der Asylsuchenden und Flüchtlinge weiter steigen. Vorgesehen ist seitens des Landkreises, die Notunterkunft in Großziethen in eine Gemeinschaftsunterkunft umzubauen. Die Sanierungsarbeiten in Waßmannsdorf am bestehenden Asylbewerberheim gehen wie geplant weiter und es bleibt zu hoffen, dass der Landkreis seine Bemühungen und Anstrengungen forciert, um diese Baustelle nicht über Jahre hinweg fortzuführen. Völlig unpassend sind gegenwärtig die Forderungen der Berliner CDU in Sachen Belegung der Selchower Messehallen mit 5000 Berliner Flüchtlingen. Diese richten sich an die führenden SPD-Politiker in Berlin und Brandenburg. Ich denke, dieses Thema sollte nicht für politische Auseinandersetzungen aufgerufen werden. Bei einer so großen Anzahl von Menschen auf engstem Raum in einer Mini-Ortschaft mit knapp 200 Einwohnern sind weder Integration, noch ein normales Miteinander denkbar, ganz abgesehen von der Tatsache, dass die vielen Aufgaben, die von unserer Gemeinde übernommen und finanziell getragen werden müssten, künftig noch schwerer abzusichern wären. Bedenkt man, dass sich die Gemeindevertretung Schönefelds seit vielen Jahren bemüht, die Infrastruktur, einschließlich der Kindergärten und Schulen, Horte, Spielplätze und Freizeiteinrichtungen, zu verbessern und für den BER fit zu machen, könnte es bei der weiteren Entwicklung und der Ansiedlung von künftig am Flughafen BER Tätigen zu erheblichen Hemmnissen kommen. Denn beides, die Ansiedlung von weiteren 15.000 – 20.000 Einwohnern, die am einmal gut funktionierenden BER arbeiten wollen, und die Unterbringung einer größeren Zahl von Flüchtlingen, wird auch einer so gut aufgestellten Gemeinde wie Schönefeld ohne das finanzielle Engagement seitens des Landes oder Bundes nicht gelingen. **Wir können auf gute Ergebnisse und zahlreiche Erfolge in den letzten 25 Jahren verweisen, in denen fast alle Asylbewerber und Flüchtlinge des gesamten Landkreises in Schönefeld aufgenommen und zum großen Teil integriert wurden. Auch sollte der Tatsache mehr Beachtung geschenkt werden, dass in vielen Gemeinden im Süden unseres Landkreises heute viele Wohnungen leerstehen.**

Hier muss in unserem Landkreis besser koordiniert und mit allen Beteiligten zusammengearbeitet werden. Und die von der Regierung jetzt geforderte Residenzpflicht wäre sicherlich eine gute Grundlage, um endlich Ungleichgewichte zu beseitigen. Leider fehlen bis jetzt dafür ein Gesetz und ein konkreter Plan, der klar vorzeichnet, wie die weitere Entwicklung verlaufen soll. Denn bis heute ist weder ein Stopp oder ein Ende des Flüchtlingsstroms in Sicht, noch kann man auch nur ansatzweise erkennen, wie auf europäischer Ebene dieses Problem gelöst werden soll. Wir werden diesen Fragen auch künftig große Beachtung schenken und hoffen, dass den vielen salbungsvollen Worten der großen Politik endlich konkrete und lösungsorientierte Taten folgen werden. **Auf unserer Ebene werden wir – wie in der Vergangenheit auch – zeigen, wie ein Miteinander funktionieren kann und wie man das Leid der Menschen, die vor Krieg und Terror flüchteten, gelindert werden kann. Andererseits erwarten wir von unserer Regierung und dem Parlament auf Bundes- und Landesebene klare Ansagen, wie man mit denen umgeht, die die Unterstützung und Hilfe mit Füßen treten oder die nicht bereit sind, sich zu integrieren**. Ich denke, wir alle haben mit dieser Mammutaufgabe noch einige Jahre zu tun.

In den nächsten **Informationen des Bürgermeisters im März, so hoffe ich, Ihnen in Sachen Altanschließer Konkretes und die dazugehörige Sicht und Vorgehensweise des MAWV mitteilen zu können.** Das neue Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Berlin Brandenburg muss genau ausgewertet und analysiert werden. Wir werden das mit Ruhe und externem Sachverstand tun, um nicht wieder in eine solche schwierige Situation zu kommen.

Ihr Bürgermeister
Dr. Udo Haase

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

In eigener Sache – Bitte Redaktionsschluss beachten
Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint **Ende März**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **9. März 2016** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178/866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Geburtstage Februar

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

Margarethe Grafe, Kiekebusch, zum 90.
Lothar Haase, Großziethen, zum 85.
Elsbeth Tautz, Schönefeld, zum 85.
Christa Schürenkämper, Schönefeld, zum 85.
Anna Bartschat, Großziethen, zum 85.
Horst Gramsch, Schönefeld, zum 85.
Karl Stöcker, Waßmannsdorf, zum 85.
Siegfried Müller, Großziethen, zum 85.
Johann Kainz, Großziethen, zum 80.
Margot Lindenau, Schönefeld, zum 80.
Gertrud Marschewski, Großziethen, zum 80.
Klaus-Peter Kretschmer, Großziethen, zum 80.
Ingrid Pforte, Großziethen zum 80.
Gerda Menzel, Schönefeld, zum 80.
Anton Oder, Waltersdorf, zum 80.
Karin Drews, Schönefeld, zum 75.
Gisela Petzold, Schönefeld, zum 75.
Franz Dönni, Großziethen, zum 75.
Norbert Wittig, Schönefeld, zum 75.
Karin Zimmermann, Großziethen, zum 75.
Wolfgang Schwadtke, Großziethen, zum 75.
Inge Oertelt, Großziethen, zum 75.
Bengü Cengiz, Großziethen, zum 75.
Renate Lepel, Großziethen, zum 75.
Wolfgang Böttger, Schönefeld, zum 70.

Hinweis: Wer **nicht** möchte, dass er mit Glückwünschen im Schönefelder Gemeindeanzeiger bedacht wird, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, um eine so genannte Übermittlungssperre nach § 30 Brandenburgisches Meldegesetz zu beantragen.

Sitzungstermine März 2016

02.03.	18:30 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
03.03.	18:30 Uhr	Sitzung des Ausschusses Entwicklung
08.03.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
15.03.	19:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
16.03.	18:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld
17.03.	18.00 Uhr	Sitzung des ortsbeirates Waßmannsdorf
22.03.	18:30 Uhr	Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
23.03.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
24.03.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch

Es liegen keine Beschlüsse der Gemeindevertretung vor.

Wichtige Information Sanierung B96a

Die B 96a wird in der Ortslage Schönefeld von der Kreuzung „Dialogforum“ bis zur Autobahnbrücke der A 113 vom 21. März bis voraussichtlich Ende Mai saniert.

Sportliche Rathausmitarbeiter

Fit und gesund halten sich die Mitarbeiter des Schönefelder Rathauses mit Aerobic und beim Volleyball. Im Rathaus gibt es seit zwei Jahren auch einen Fitnessraum mit Stepper, Laufband und Hometrainer. Regelmäßig wird trainiert, was nicht nur dem Wohlbefinden gut tut sondern auch einen positiven Effekt auf den Krankenstand hat.

Foto: privat

Foto: privat

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.

Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	14693
Hauptwohnung:	14483
Nebenwohnung:	210

(Stand 11. Februar 2016)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

IMPRESSUM
Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.100 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

Osterfeuer in Waßmannsdorf

Der Förderverein und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waßmannsdorf laden herzlich ein zum Traditionellen Osterfeuer am

Donnerstag, den 24. März 2016, ab 18.30 Uhr

vor der Feuerwache in Waßmannsdorf.

Informationen zu Lärm, Ruhestörung, Nachtruhe, Mittagsruhe und Nachbarschaftsrecht

Jeder Bürger ist ständig sowohl im Berufs- als auch im Privatleben mit den verschiedensten Geräuschkulissen konfrontiert. Dabei ist das Lärmempfinden oft sehr unterschiedlich ausgeprägt und auch von der jeweiligen Verfassung und Situation eines Einzelnen abhängig. Daher wird auch nicht immer das subjektive, persönliche, momentane Empfinden eines Einzelnen Gradmesser für objektiv unzulässigen Lärm sein können.

Um unzulässigen Lärm handelt es sich erst dann, wenn ohne berechtigten Anlass oder in unzulässigem Ausmaß Lärm verursacht und dadurch die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit erheblich belästigt wird. Lärmschutzvorschriften regeln Ruhephasen und helfen, unzumutbare Belästigungen zu vermeiden.

So wurden z.B. gesetzliche Vorschriften zum Schutz der Nachtruhe im Landesimmissionsschutzgesetz und zum Schutz der Sonn- und Feiertage im Feiertagsgesetz (FTG) geschaffen. Der Sonnabend gilt als Werktag und unterliegt somit keiner besonderen Schutzregelung.

Wann beginnt die Nachtruhe?

Die Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr gilt als Nachtruhezeit. Gesetzliche Grundlage dafür ist das Landesimmissionsschutzgesetz (LImschG). Der Schutz der Ruhe ist hier in Abschnitt III geregelt. Danach sind von 22.00 bis 6.00 Uhr Betätigungen verboten, die geeignet sind, die Nachtruhe zu stören.

Dieses Verbot gilt jedoch nicht

- für Maßnahmen zur Verhütung oder Beseitigung einer Notlage,
- für Anlagen, die aufgrund besonderer Genehmigungen betrieben werden
- für Ernte- und Bestellungsarbeiten (landwirtschaftliche Betriebe) und
- Außengastronomie zwischen 22 Uhr und 24 Uhr.

  In Wohngebieten sowie in Gebieten mit überwiegender Wohnbebauung: an Freitagen, Samstagen sowie vor gesetzlichen Feiertagen zwischen 22 Uhr und 24 Uhr; von Sonntag bis Donnerstag zwischen 22 Uhr und 23 Uhr.

Wie lange darf man mit Rasenmähern und Baumaschinen arbeiten?

Häufig geben Renovierungsmaßnahmen oder allgemeine Arbeiten am Haus Anlass zu Beschwerden, insbesondere, wenn Maschinen (Rasenmäher, Bohrer, Kreissägen, etc.) zum Einsatz kommen. Grundsätzlich gilt: Geräte und Maschinen (z.B. Rasenmäher, Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Vertikutierer, Schredder/Zerkleinerer, Beton- und Mörtelmischer usw.) dürfen in Wohngebieten nur werktags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr betrieben werden.

Für 4 Geräte gibt es eine Sonderregelung: Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen in Wohngebieten werktags nur in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

(Rechtsgrundlage: Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV vom 06.09.2002)

Was gilt an Sonn- und Feiertagen?

An Sonn- und Feiertagen sind alle öffentlich bemerkbaren Arbeiten und das Verursachen von Lärm verboten.

Ausnahmen für gewerbliche Bautätigkeiten an Sonn- und Feiertagen können unter bestimmten Voraussetzungen vom Amt für Arbeitsschutz auf Antragstellung erteilt werden.

Gibt es eine gesetzliche Mittagsruhe?

Eine gesetzliche Regelung zum Schutz einer Mittagsruhe gibt es nicht. Das schließt jedoch eine freiwillige nachbarschaftliche Rücksichtnahme während der so genannten „Mittagsruhezeit“ von 13 bis 15 Uhr nicht aus. Privatrechtliche Verträge (z.B. Mietverträge) können Mittagsruhezeiten enthalten, Verstöße dagegen können jedoch nur privatrechtlich geregelt werden.

Wer hilft bei Nachbarrechtsstreitigkeiten?

Bei Streitigkeiten der Nachbarn untereinander ist die Gemeinde nicht zuständig. Das Brandenburgische Nachbarrechtsgesetz (BbgNRG) enthält eine umfassende Regelung nachbarrechtlicher Fragen.

In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, die im Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung von den Amtsgerichten zu entscheiden wären, führt die Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld (Frau Bischof, Tel. 030-63 38 327/ Frau Scheel, Tel. 030-67 21 850) das Schlichtungsverfahren durch.

Informationen zu Baumfällungen

Im Gemeindegebiet müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit bis Ende Februar 2016, 88 Bäume gefällt werden.

Das haben die jährlichen Baumkontrollen ergeben.

Die betreffenden Bäume sind kernfaul und nicht mehr standsicher.

Durch die starken Schädigungen ist die Vitalität der Bäume nicht mehr gegeben.

In folgenden Ortsteilen finden die Baumfällungen statt:

Schönefeld:	Gartenstraße, Taxiwendeschleife vor dem Flughafen, Bohnsdorfer Chaussee, Alt Schönefeld und am Dorfanger
Waßmannsdorf:	Straße zwischen der Dorfstraße und Kleinziethen
Karlshof:	Karlshofer Weg
Waltersdorf:	Grünfläche (Am Weidenweg), Apfelweg, Schulzendorfer Str., Am Feldhain, Schulstraße
Rotberg:	Grünfläche am Ehrendenkmal, Mühlenstraße
Großziethen:	Rudower Allee, Rudolf Breitscheidtstr.

Auch werden in den folgenden Einrichtungen der Gemeinde Schönefeld: Kita Schwalbennest, Kita Gänseblümchen, Kita Robin Hood, Kita Kunterbunt und auf dem Gelände der Paul–Maa–Grundschule Bäume gefällt, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Für die zu fällenden Bäume werden im Ausgleich, standortgerechte einheimische Bäume im Gemeindegebiet gepflanzt.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schönfeld-Selchow- Waßmannsdorf

Am Donnerstag den 7. April 2016, um 17.00 Uhr in der Gaststätte "Dymke" Dorfstraße 14 12529 Schönefeld OT Waßmannsdorf

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundstücken, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Schönfeld- Selchow- Waßmannsdorf gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung- Feststellung der Tageordnung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Jagdpächter
5. Vorstandswahlen
6. Vorschläge
7. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die im Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Schönfeld-Selchow-Waßmannsdorf verzeichnet sind.

Die Versammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Jagdgenossen.

Ich bitte die Teilnahme bis zum 25. März 2016 anzumelden. Tel. 0171/ 439 62 42

Schönefeld, der 01.02.2016

Der Jagdvorstand Lutz Gericke

Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld

Polizeihauptkommissar Lothar Stoldt
Telefon: 030 63480 1040, Fax 030 63480 229
Email: lothar.stoldt@polizei.brandenburg.de

Polizeiobermeister Fred Schnell
Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 229
Email: fred.schnell@polizei.brandnburg.de

Polizeihauptmeister Norbert Zehrt
Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 229
Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

Polizeioberkommissarin Mandy Grohmann
Tel: 030 63480 1041, Fax: 030 63480 229
Email: mandy.grohmann@polizei.brandenburg.de

Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, Raum 016 (Erdgeschoss).

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen.

Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache (www.internetwache.brandenburg.de) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.

Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 • OT Großziethen • 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

MAWV setzt Beitragsbescheidung und Mahnwesen bis auf weiteres aus

Information des MAWV von 5.1.2016

Das Bundesverfassungsgericht veröffentlichte am 17. Dezember 2015 seinen Beschluss, zwei Urteile des OVG Berlin-Brandenburg aufzuheben. In den Verfahren ging es um Anschlussbeitragsbescheide für Schmutzwasseranschlüsse und die sogenannte Altanschließer-Thematik.

Mit dem aktuellen Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Zulässigkeit der rückwirkenden Bescheidung ist bei den Aufgabenträgern in Brandenburg und insbesondere auch beim MAWV bezüglich der Durchsetzbarkeit von bestimmten Beitragsforderungen erhebliche rechtliche Unklarheit entstanden.

Die gesamte bisherige Beitragsbescheidung des MAWV wird mit dem Urteil in Frage gestellt. Welche rechtlichen Auswirkungen dies speziell auf den MAWV haben und wie der Verband darauf reagieren wird, kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden.

Der Verband hat 2015 über das gesamte Verbandsgebiet eine Beitragsneuberechnung durchgeführt und rund 35.000 Bescheide, allein im Dezember mehr als 3.000, erlassen.

Aus diesen Bescheiden resultieren Forderungen und bei Nichtzahlung durch den Bescheidempfänger, bei Anwendung des Kommunalabgabengesetzes, zusätzlich Mahn- und Säumniszuschläge.

Auf Grund der nun entstandenen Rechtssituation wird der Verband das komplette Beitragswesen bis auf weiteres aussetzen.

Bis zu einer Klärung der unsicheren Rechtslage, z.B. durch eine Entscheidung des OVG Berlin-Brandenburg oder der Landesregierung Brandenburg werden

Widerspruchsbearbeitung und Neubescheidung durch den Verband zurückgestellt;

bei allen durch den Bescheid-Empfänger eingelegten Widersprüchen werden seitens des Verbandes (auch ohne einen Antrag des Grundstückseigentümers) auf die Zahlung der Beitragsschuld und die Erhebung von Mahn- und Säumniszuschlägen verzichtet und die Vollziehung ausgesetzt;

keinerlei aus der Beitragsbescheidung resultierende Vollstreckungen und Kontopfändungen durch den Verband durchgeführt.

Haben die zugestellten Bescheide ein Guthaben ausgewiesen, wird dieses nach Mitteilung der Kontoverbindung weiterhin ausgezahlt.

Peter Sczepanski,
Verbandsvorsteher MAWV

kobold

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN.

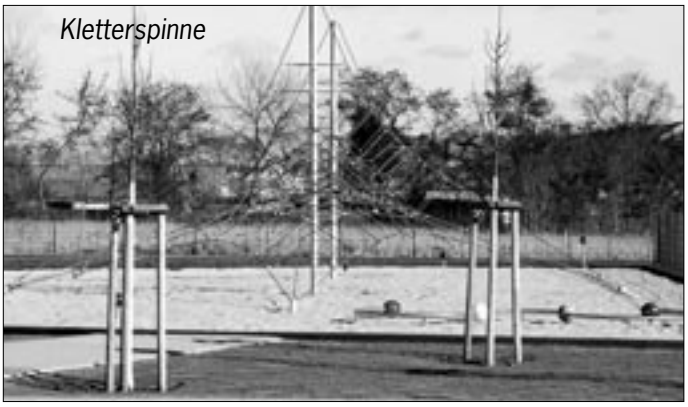
Vereinbaren Sie mit mir einen persönlichen Beratungstermin

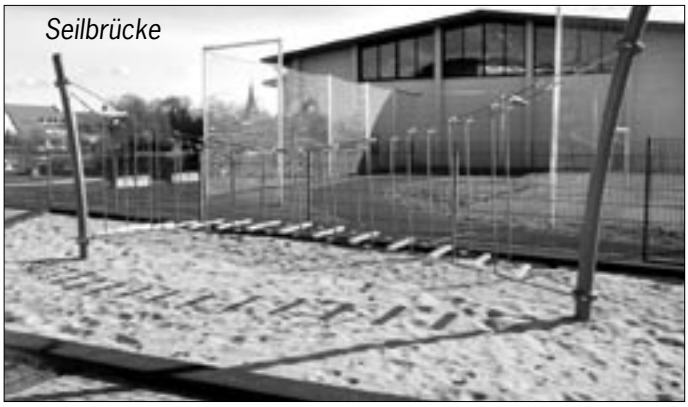
Mein Service für Sie:
Kompetente Beratung
Testen der Vorwerk Produkte
Kostenlose Service-Checks

Ihr Ansprechpartner in Berlin-Rudow/Buckow Schönefeld/Großziethen
Thomas Hahn
Mobil 0172 8126815
E-Mail thomas.hahn@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Außenanlagen des Schulerweiterungsbaus fertiggestellt


Kletterspinne


Seilbrücke

Ende des letzten Jahres hatten die Gemeindevertreter gemeinsam mit dem Architekten einen Rundgang über die Baustelle des Erweiterungsbaus der Paul-Maar-Grundschule gemacht. Es waren gute Nachrichten, die ihnen Architekt Vilco Scholz übermittelte. Die wichtigste war, dass die Kosten im Plan liegen und auch die Termine eingehalten werden. Zum Ende des Jahres waren die Außenhülle des Gebäudes und die Außenanlagen fertiggestellt. Im Inneren findet jetzt der Ausbau statt. Auf der Außenfläche werden die Kinder die Möglichkeit haben, ihrem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. Es gibt eine Kletterspinne, eine Seilbrücke, Grünflächen und auch der Sportplatz wird in den Pausen zugänglich sein.

Der gesamte Schulcampus umfasst 25.000m². Dazu gehören die Schulgebäude, die Mehrzweckhalle und der Sportplatz. Eine große Herausforderung war nach Aussagen des Architekten die Regenwasserversickerung, ein großes Problem im Ortsteil Großziethen. Das Problem wurde durch das Verlegen von Drainagen und Ökopflaster gelöst, zudem gibt es eine große Entwässerungsmulde. Alles dazu geeignet auch schlimmste Regenfälle aufzunehmen. Die Erschließung und der Bau der Außenanlagen kosteten 500.000 €. Als Ausgleichsmaßnahmen für die versiegelten Flächen wurden Baumreihen gepflanzt, die auch Namen bekommen werden. Auf einer Fläche von etwa 600m² wurden Sträucher eingesetzt. Buchenhecken und bepflanzte Grünstreifen bieten Windschutz. Schon jetzt bekommt man ein lebendiges Bild vom Aussehen des Schulcampus, der auch eine Erweiterung auf 5-Zügigkeit zulässt. **A.H.**

Wunderlich
Unsere Preise sind Beweise!
ŠKODA · CITROËN SERVICE · NISSAN SERVICE

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis

Škoda Citigo Cool Edition (Weiß)
44 kW (60 PS), Tageszulassung: 09/2015
Nur solange der Vorrat reicht!
- Klimaanlage
- Funk-ZV
- Radio/CD/MP3
- ESP · ABS
- Tagfahrlicht
- elektrische Fensterheber vorne
- Reifendrucküberwachung u.v.m.

ab € 8.990,-

Škoda Rapid Combi Cool Edition
66 kW (90PS), Tageszulassung: 10/2015
Nur solange der Vorrat reicht!
- Klimaanlage
- Funk-ZV
- Radio/MP3
- Parksensoren hinten
- elektr. Fensterheber vorne
- LM-Felgen
- Start-Stop-Automatik

ab € 12.990,-

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 4,7 - 4,5 (kombiniert) CO_2-Emissionen: 107 - 105 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

AUSGEZEICHNET* ALS: *AUTO BILD Ausgabe 11/2015

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2015

MARIENDORF
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Buchhalter/in gesucht
ab sofort, Teilzeit,
Tel: 0151/10 51 59 40
IMKASA Immokapital Gmbh

vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

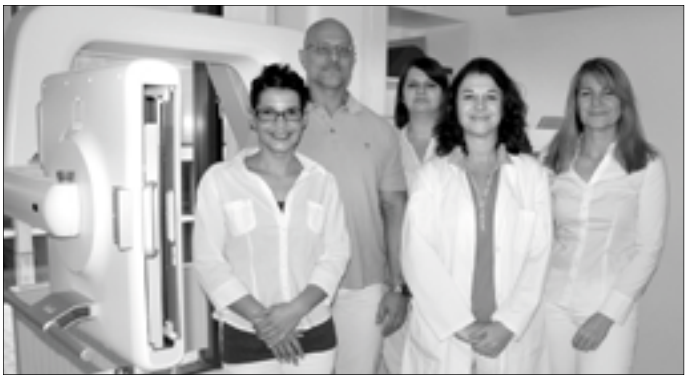
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung,** wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 € bzw. 13.000 € bzw. 18.000 auf 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
12529 Schönefeld
OT Großziethen
Schönefelder Weg 1
Tel./Fax 03379 - 44 76 29
Ansprechpartner: Sabine Henck

PVLgepr./DIN 77700zertifiziert
kostenloses Info-Telefon:
0800 - 181 76 16
Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@vlh.de

Wo ist es und wie kommt man dorthin?

Informationen zum Medizinischen Versorgungszentrum am Flughafen



Das Team des MVZ am Flughafen BER: v.l.n.r. Sarah Schmidl, Dr. Richard Mai, Christin Hahn, Dr. Susanne Zix, Gabriele Gericke

Seit fast einem Jahr praktizieren Frau Dr. Susanne Zix und Herr Dr. Richard Mai im Medizinischen Versorgungszentrum am Flughafen BER. Die Praxis hat viel Zuspruch in der Gemeinde und im Umland gefunden. Viele Patienten haben jedoch Probleme, den Weg in die Praxis zu finden. Deshalb möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch einmal ausführliche Informationen zum MVZ am Flughafen BER und vor allem auch zur Anfahrt geben.

Ärzte im MVZ:

Dr. med Susanne Zix, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12.00 Uhr
	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Untersuchungs- und Therapieschwerpunkte

- gesamtes Spektrum hausärztlicher-allgemeinmedizinischer Betreuung
- Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Erkrankungen
- Leistungen der Vorsorge/ Krankheitsfrüherkennung:
- Gesundheitsuntersuchung (Check Up) ab dem Alter von 35 Jahren
- Laboruntersuchungen

-Technische Untersuchungen:

- EKG
- Langzeit-EKG
- Belastungs-EKG
- Langzeitblutdruckmessung
- Lungenfunktionsprüfung

- Ultraschalluntersuchungen des Bauchraumes und der Schilddrüse
- Koordination der Versorgung durch Spezialisten
- Reisemedizinische Beratung
- Impfberatung / Impfungen
- Betreuung von Patienten im Rahmen von DMP-Programmen (Disease-Management-Programme)
  - Koronare Herzkrankheit
  - Diabetes mellitus Typ I u. II
  - Asthma und Chronische Bronchchitis (COPD)
- psychosomatische Grundversorgung

Dr. med. Richard Mai, Facharzt für Chirurgie und Orthopädie, Unfallchirurgie

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	OP-Tag
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Behandlungsschwerpunkte

- gesamtes Spektrum der chirurgischen und unfallchirurgischen Behandlung
- Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates - digitales Röntgen
- ambulante/ stationäre OP-Leistungen
- demnächst auch Arbeitsunfälle
- handchirurgische Eingriffe, Vorfußchirurgie
- arthroskopische Gelenkeingriffe (z.B. Knie- und Sprunggelenk)
- Implantatentfernungen
- schmerztherapeutische Interventionen (z.B. wirbelsäulennahe Injektionen)
- PRT (Periradikuläre Therapie)
- Sonographie
- Neuraltherapie
- psychosomatische Grundversorgung
- Ernährungsmedizin

Wegbeschreibung:

Die Praxis befindet sich im Gebäude ²BAC, direkt am Terminal des BER, Aufgang C, 1. OG am Willy-Brandt-Platz 2, 12529 Schönefeld.

Kontakt: Tel.: 030/609159800
Fax: 030/609159810

Mit dem **Auto** kommen Sie auf folgendem Weg zur Praxis: Fahren Sie über die A113 bis zur Abfahrt 8 (Flughafen Berlin-Brandenburg) folgen Sie dann der Ausschilderung zum Parkhaus P8. Dort können Sie kostenlos parken. Das Gebäude ²BAC , in dem sich die Arztpraxis befindet, ist genau gegenüber vom Parkhaus.

Sie können das MVZ auch mit dem **Bus** erreichen. Wir veröffentlichen an dieser Stelle den Busfahrplan zum und vom Terminal des BER. Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Gebäude.

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO
Krokusstr. 91 • P direkt in der Straße • Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

rechts: Gesamtfahrplan mit den Fahrtmöglichkeiten aus allen Ortsteilen der Gemeinde Schönefeld zum Standort BER. Dort verkehren die Linien 734 (Sa/So), 735 (Mo-Fr), 736 (Mo-Fr) und 738 (täglich), welche am Bahnhof Schönefeld beginnen und über Waltersdorf in Richtung Süden weiterfahren. Aus den Ortsteilen gelangt man mit den Linien 741 oder 742 nach Waltersdorf, Schulzendorf, Miersdorf oder zum Bahnhof Schönefeld, wo Anschluss zu den genannten Linien besteht. Weitere, wegen des Umfanges nicht dargestellte Verbindungen, entnehmen Sie bitte der elektronischen Fahrplanauskunft VBB-Fahrinfo unter www.rvs-lds.de.

Gesamt-verkehr

gültig ab 1. Februar 2016

Großziethen - **Bhf. Schönefeld - BER - Waltersdorf** - Karlshof

Montag - Freitag *Monday - Friday*

Linie		738	735	736	738	735	736	738	735	736	738	735	738	735	738	735	738	735
Bus 741 von Schönefeld Nord							*7:07*		*7:42*			*8:42*		*9:42*		*10:42*		*11:42*
Bus 742 von Großziethen			*5:45*				*6:56*			*8:03*			*9:29*			*10:41*	*11:29*	
S Flughafen Schönefeld Bhf	ab	5:34	5:53	6:11	6:34	6:53	7:11	7:34	7:53	8:11	8:33	8:53	9:33	9:53	10:33	10:53	11:36	11:53
Flughafen Schönefeld		I	I	I	I	I	I	I	7:55	I	8:35	8:55	9:35	9:55	10:35	10:55	11:38	11:55
Waltersdorf, Gatelands	R	5:41	I	I	6:41	I	I	7:41	8:01	I	8:41	9:01	9:41	10:01	10:41	11:01	11:44	12:01
Schönefeld, Elly-Beinhorn-Ring		5:41	5:59	6:17	6:41	6:59	7:17	7:41	8:01	8:17	8:41	9:01	9:41	10:01	10:41	11:01	11:44	12:01
Schönefeld, Cargo Center		5:42	6:00	6:18	6:42	7:00	7:18	7:42	8:02	8:18	8:42	9:02	9:42	10:02	10:42	11:02	11:45	12:02
Schönefeld, Willy-Brandt-Platz		5:44	6:02	6:20	6:44	7:02	7:20	7:44	8:04	8:20	8:44	9:04	9:44	10:04	10:44	11:04	11:47	12:04
Schönefeld, Hugo-Eckener-Allee		5:48	6:04	6:22	6:48	7:04	7:22	7:48	8:08	8:22	8:48	9:08	9:48	10:08	10:48	11:08	11:51	12:08
Waltersdorf, Bohnsdorfer Weg		5:51	6:07	6:25	6:51	7:07	7:25	7:51	8:11	8:25	8:51	9:11	9:51	10:11	10:51	11:11	11:54	12:11
Waltersdorf, Berliner Straße		I	6:09	6:27	I	7:09	7:27	I	8:13	8:27	I	9:13	I	10:13	I	11:13	I	12:13
Waltersdorf, Am Rondell		5:53			6:53			7:53			8:53		9:53		10:53		11:56	
Waltersdorf, Weidenweg		5:57			6:57			7:57			8:57		9:57		10:57		12:00	
Bus 741 nach Karlshof	*ab*											*9:15*				*11:15*		

Montag - Freitag *Monday - Friday*

Linie		738	735	738	735	738	735	738	735	738	735	738	735	738	735	738	734
Bus 741 von Schönefeld Nord			*12:42*		*13:42*		*14:42*										
Bus 742 von Großziethen			*12:41*	*13:21*		*14:21*		*15:24*		*16:31*		*17:32*		*18:28*		*19:29*	*21:38*
S Flughafen Schönefeld Bhf	ab	12:36	12:53	13:36	13:53	14:36	14:53	15:33	15:53	16:33	16:53	17:33	17:53	18:33	18:53	19:33	21:38
Flughafen Schönefeld		12:38	12:55	13:38	13:55	14:38	14:55	15:35	15:55	16:35	16:55	17:35	17:55	18:35	18:55	19:35	21:40
Waltersdorf, Gatelands	R	12:44	13:01	13:44	14:01	14:44	15:01	15:41	16:01	16:41	17:01	17:41	18:01	18:41	19:01	19:41	21:46
Schönefeld, Elly-Beinhorn-Ring		12:44	13:01	13:44	14:01	14:44	15:01	15:41	16:01	16:41	17:01	17:41	18:01	18:41	19:01	19:41	21:48
Schönefeld, Cargo Center		12:45	13:02	13:45	14:02	14:45	15:02	15:42	16:02	16:42	17:02	17:42	18:02	18:42	19:02	19:42	21:49
Schönefeld, Willy-Brandt-Platz		12:47	13:04	13:47	14:04	14:47	15:04	15:44	16:04	16:44	17:04	17:44	18:04	18:44	19:04	19:44	21:51
Schönefeld, Hugo-Eckener-Allee		12:51	13:08	13:51	14:08	14:51	15:08	15:48	16:08	16:48	17:08	17:48	18:08	18:48	19:08	19:48	21:53
Waltersdorf, Bohnsdorfer Weg		12:54	13:11	13:54	14:11	14:54	15:11	15:51	16:11	16:51	17:11	17:51	18:11	18:51	19:11	19:51	
Waltersdorf, Berliner Straße		I	13:13	I	14:13	I	15:13	I	16:13	I	17:13	I	18:13	I	19:13	I	
Waltersdorf, Am Rondell		12:56		13:56		14:56		15:53		16:53		17:53		18:53		19:53	
Waltersdorf, Weidenweg		13:00		14:00		15:00		15:57		16:57		17:57		18:57		19:57	
Bus 741 nach Karlshof	*ab*		*(13:15)*				*(15:15)*		*16:15*		*17:15*		*18:15*		*19:15*	*19:55*	

Samstag *Saturday*

Linie		734	734	738	734	738	734	738	734	738	734	738	734	738	734
Bus 742 von Großziethen				*9:09*		*11:11*		*13:09*		*15:11*		*17:09*		*19:15*	*21:38*
S Flughafen Schönefeld Bhf	ab	7:21	8:59	9:33	10:59	11:33	12:59	13:33	14:59	15:33	16:59	17:33	18:59	19:33	21:38
Flughafen Schönefeld		7:23	9:01	9:35	11:01	11:35	13:01	13:35	15:01	15:35	17:01	17:35	19:01	19:35	21:40
Waltersdorf, Gatelands	R	7:29	9:07	9:41	11:07	11:41	13:07	13:41	15:07	15:41	17:07	17:41	19:07	19:41	21:46
Schönefeld, Elly-Beinhorn-Ring		7:29	9:07	9:41	11:07	11:41	13:07	13:41	15:07	15:41	17:07	17:41	19:07	19:41	21:48
Schönefeld, Cargo Center		7:30	9:08	9:42	11:08	11:42	13:08	13:42	15:08	15:42	17:08	17:42	19:08	19:42	21:49
Schönefeld, Willy-Brandt-Platz		7:32	9:10	9:44	11:10	11:44	13:10	13:44	15:10	15:44	17:10	17:44	19:10	19:44	21:51
Schönefeld, Hugo-Eckener-Allee		7:36	9:14	9:48	11:14	11:48	13:14	13:48	15:14	15:48	17:14	17:48	19:14	19:48	21:53
Waltersdorf, Bohnsdorfer Weg		7:39	9:17	9:51	11:17	11:51	13:17	13:51	15:17	15:51	17:17	17:51	19:17	19:51	
Waltersdorf, Berliner Straße		7:41	9:19	I	11:19	I	13:19	I	15:19	I	17:19	I	19:19	I	
Waltersdorf, Am Rondell				9:53		11:53		13:53		15:53		17:53		19:53	
Waltersdorf, Weidenweg				9:57		11:57		13:57		15:57		17:57		19:57	
Bus 741 nach Karlshof	*ab*		*9:20*		*11:20*		*13:20*		*15:20*		*17:20*		*19:20*		

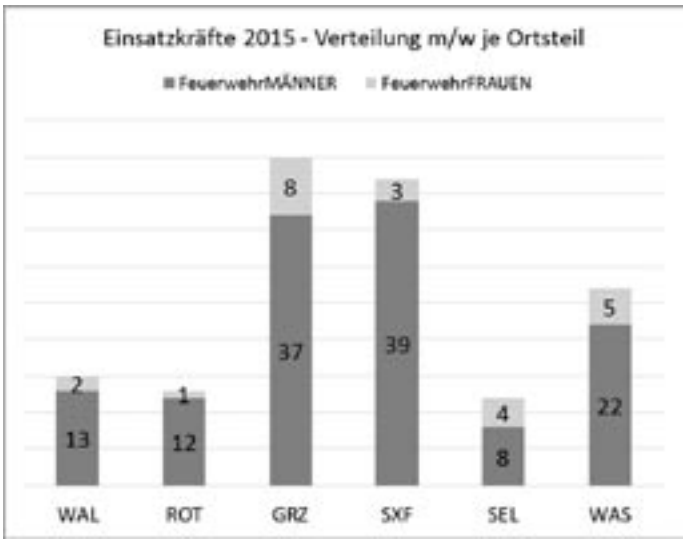
Sonntag *Sunday*

Linie		734	738	734	738	734	738	734	738	734	738	734	738	734	734
Bus 741 von Schönefeld Nord					*10:15*		*12:15*		*14:15*		*16:15*		*18:15*		
Bus 742 von Großziethen						*11:11*		*13:09*		*15:11*		*17:09*		*19:15*	*21:38*
S Flughafen Schönefeld Bhf	ab	7:21	8:33	9:21	10:33	11:21	12:33	13:21	14:33	15:21	16:33	17:21	18:33	19:21	21:38
Flughafen Schönefeld		7:23	8:35	9:23	10:35	11:23	12:35	13:23	14:35	15:23	16:35	17:23	18:35	19:23	21:40
Waltersdorf, Gatelands	R	7:29	8:41	9:29	10:41	11:29	12:41	13:29	14:41	15:29	16:41	17:29	18:41	19:29	21:46
Schönefeld, Elly-Beinhorn-Ring		7:29	8:41	9:29	10:41	11:29	12:41	13:29	14:41	15:29	16:41	17:29	18:41	19:29	21:48
Schönefeld, Cargo Center		7:30	8:42	9:30	10:42	11:30	12:42	13:30	14:42	15:30	16:42	17:30	18:42	19:30	21:49
Schönefeld, Willy-Brandt-Platz		7:32	8:44	9:32	10:44	11:32	12:44	13:32	14:44	15:32	16:44	17:32	18:44	19:32	21:51
Schönefeld, Hugo-Eckener-Allee		7:36	8:48	9:36	10:48	11:36	12:48	13:36	14:48	15:36	16:48	17:36	18:48	19:36	21:53
Waltersdorf, Bohnsdorfer Weg		7:39	8:51	9:39	10:51	11:39	12:51	13:39	14:51	15:39	16:51	17:39	18:51	19:39	
Waltersdorf, Berliner Straße		7:41	I	9:41	I	11:41	I	13:41	I	15:41	I	17:41	I	19:41	
Waltersdorf, Am Rondell			8:53		10:53		12:53		14:53		16:53		18:53		
Waltersdorf, Weidenweg			8:57		10:57		12:57		14:57		16:57		18:57		
Bus 741 nach Karlshof	*ab*				*11:17*										

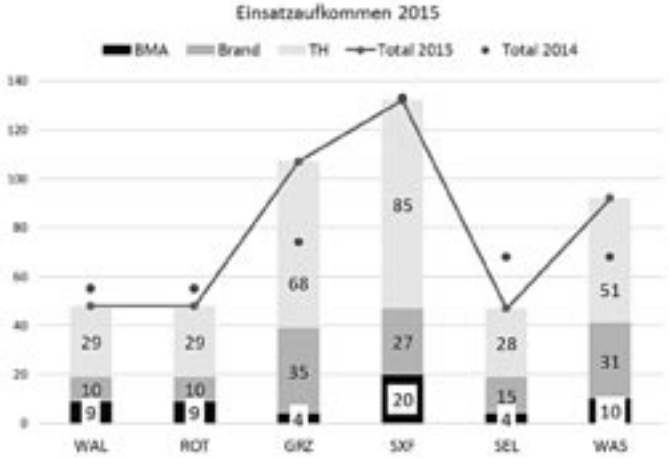
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am 22. Januar 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schönefeld im Rathaus Schönefeld statt. Kameraden der einzelnen Wehren sowie Gemeindevertreter und Gäste waren der Einladung gefolgt. Nach der Eröffnung durch den Gemeindewehrführer Andreas Ziesemer, hatte der Bürgermeister Dr. Udo Haase das Wort. Er bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit im Jahr 2015 und wünscht sich weiterhin eine so gute Zusammenarbeit wie bisher.

Danach folgte der Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr, vorgetragen vom Gemeindewehrführer. Insgesamt wurden die Freiwilligen Feuerwehren im Jahr 2015 zu 238 Einsätzen alarmiert. Aufgrund der Alarm- und Ausrückeordnung kommt es bei bestimmten Stichworten zu einer Alarmierung von mehreren Ortswehren. Daher sind im Jahr 2015 alle Ortswehren zusammen 474 Einsätze gefahren. Rund 3.800 Stunden waren die Kameraden für die Bevölkerung der Gemeinde Schönefeld aktiv im Einsatz. Dazu kommen noch die Stunden die bei regelmäßigen Diensten abgeleistet werden. Es werden zusätzlich Feste der einzelnen Ortsteile unterstützt sowie Übungen auf Gemeinde- bzw. Kreisebene durchgeführt. Die Einsatzabteilung verfügt über 154 Kameradinnen und Kameraden. 46 Kameraden sind in der Alters-und Ehrenabteilung.



23 Frauen und 131 Männer engagieren sich aktiv im Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde.



Es gab 238 verschiedene Ereignisse im Jahresverlauf, bei denen die Schönefelder Wehren alarmiert wurden. Die Gesamteinsatzzahl steigt seit 2013 an, darunter vor allem die Technischen Hilfeleistungen. Einsätze durch ausgelöste Brandmeldeanlagen (BMA) sind stark rückläufig.

Es wurde ein Rückblick für das Jahr 2015 gegeben, wobei auf ein paar spezielle Einsätze eingegangen wurde und über die etwas ausführlicher berichtet wurde.

Im Anschluss wurde über die Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr gesprochen. Die Jugendfeuerwehr hat insgesamt 94 Kameraden, wovon 24 weiblich sind. Sie nehmen an regelmäßigen Diensten und Übungen und auch an gemeinsamen Ausflügen und Veranstaltungen teil. Ein Beispiel dafür war ein Seifenkistenrennen mit allen Jugendfeuerwehren, wo die Kinder jede Menge Spaß hatten. Sie waren sich einig, auch in diesem Jahr wieder solch ein Rennen stattfinden wird.

Bevor es zu den Auszeichnungen und Beförderungen kam, war beim Tagesordnungspunkt „Wortmeldungen“ ausführlich diskutiert worden. Es wurden Punkte von den Kameraden angesprochen, auf die der Bürgermeister und Frau Schulze als zuständige Dezernatsleiterin Antworten gaben. Jedoch wurden nicht alle Fragen zur Zufriedenheit der Kameraden beantwortet, so dass die Gemeinde sich Gedanken machen wird, um hier ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen.

Anschließend wurden Kameraden aufgrund ihrer Aus- und Weiterbildung befördert. Des Weiteren erhielten Kameraden ihre Auszeichnungen für „Treue Dienste im Feuerwehrdienst“. Der Kamerad Helmut Bodach wurde mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landes Brandenburg für seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Ortswehr Schönefeld ausgezeich-

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

Hinweis:

In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

* **Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20**
* **Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117**
* **Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld**
  Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld
  Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

Brand einer Diesellok im Ortsteil Schönefeld im September 2015. Gemeinsam löschten die Wehren aus Schönefeld, Waßmannsdorf, Großziethen und Waltersdorf den Brand. Foto: ©aireye

Verkehrsunfall im Ortsteil Schönefeld im Januar 2015. Die Unfallstelle wurde beräumt und ausgelaufene Betriebsflüssigkeiten wurden beseitigt. Foto: ©FF Schönefeld

Brennender Pkw in Ortsteil Schönefeld im April 2015 Foto: ©aireye

Brand in Großziethen auf einer Fläche von 4 ha im August 2015 Foto: ©aireye

net. Er hat maßgeblichen Anteil daran, dass die Ortswehr Schönefeld sich so gut entwickelt hat. Er hat in den neunziger Jahren eine Wehr, die nicht mehr existierte, mit viel Engagement und Kraft zusammengestellt. Auch eine Jugendfeuerwehr wurde unter seiner damaligen Leitung als Ortswehrführer ins Leben gerufen. Auch nach seiner aktiven Zeit blieb er der Wehr erhalten und engagierte sich sehr stark im Förderverein der Feuerwehr.
Weiterhin wurden die Kameraden Horst Nährig und Michael Günther für das Projekt „Planspiel" von der Gemeinde gewürdigt. Sie haben mit diesem Projekt einen großen Anteil dazu geleistet, die Ausbildung der Kameraden der Gemeinde Schönefeld zu erweitern und zu verbessern. Nach dem Schlusswort des Gemeindewehrführers gab es für die Kameraden und Gäste noch etwas zu essen und einen Erfahrungsaustausch zwischen den Beteiligten.

Verleihung des Feuerwehr-Ehrenkreuzes des Landes Brandenburg an den Kameraden Helmut Bodach durch den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Dahme- Spreewald, Dieter Heinze

Verleihung der Ehrenmedaille in Bronze für 20 Jahre Treue Dienste, v.l. Markus Matschenz, Mattias Müller, Rene Herzog, Johannes Schukat, Maik Smykalla, Patrick Smykalla

Übergabe einer Urkunde und eines Präsents an die Kameraden Horst Nährig und Michael Günther für das Projekt Planspiel durch Gemeindewehrführer Andreas Ziesemer

Informationen und Fotos zu den Einsätzen der Schönefelder Wehren finden Sie auch auf der Facebookseite der Schönefelder Ortswehr: www.facebook.com/feuerwehr sxf

AUTOHAUS INTERMOBIL

ALLES UNTER EINEM DACH

AN- UND VERKAUF · WERKSTATT · FINANZIERUNG

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Großziethen

FRÜHLINGS-COUPON*
Autowäsche GRATIS!
Bei einem Frühjahrs-Check oder Werkstattbesuch

AutoEuropa Bank.
Alles aus einer Hand.
Finanzieren. Leasen. Versichern.

DEKRA STÜTZPUNKT

› AUTOHAUS INTERMOBIL WERKSTATT-SERVICE: 03379-44 00-50

Als Full-Service Dienstleister bieten wir Ihnen in unserem Autohaus alles, was Sie sich rund um Ihr Fahrzeug wünschen:

- über 200 Premium-Gebrauchtwagen der gehobenen Mittelklasse
- Reparatur- und Wartungsarbeiten werden von unserer typenoffenen Meister- und Ingenieurwerkstatt durchgeführt
- kostenloser Shuttle-Service beim Werkstatttermin
- Karosserie- und Lackarbeiten
- gesetzliche Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV), DEKRA-Stützpunkt
- Autoglas-Service
- Fahrzeugabschlepp- sowie Hol- und Bringdienst

Große Leistung - kleine Preise!
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

Radwechsel (pro Rad)	ab €	4,95
Bremsbelagwechsel (zzgl. Material)	ab €	39,00
Ölwechsel (zzgl. Material)	ab €	19,90
Klimaservice (zzgl. Material)	ab €	39,00
Fehlerspeicher auslesen	ab €	17,90
HU + AU	ab €	89,90
Autowäsche*	ab €	5,99
Frühjahrs-Check* (alle Modelle)	ab €	9,90

IM INTERMOBIL

Lichtenrader Chaussee 1
12529 Schönefeld - OT Großziethen
Tel.: +49 (0) 3379 44 00-40
info@autohaus-intermobil.de
www.autohaus-intermobil.de

WIR STELLEN EIN! Für sofortige oder zeitnahe Einstellung suchen wir:

- Kfz-Meister
- Kfz-Mechatroniker
- Kfz-Elektriker
- Empfangsmitarbeiterin/Sekretärin/Disponentin
- Fahrzeugaufbereiter/Fahrzeugpfleger
- Automobilverkaufsberater/in

Die verlorene Schlacht?

Ein kleines Schauspiel in drei Bildern mit dem Titel „Die verlorene Schlacht“ kam zum Unternehmerabend in Waltersdorf auf die Bühne und damit fügten wir einen weiteren Mosaikstein in unser selbstgemachtes Kulturleben ein, das sich mit dem jährlichen Fest der Stille schon sehen lassen kann. Es handelt sich um ein historisches Stück aus den Zeiten der Reformationskriege in Deutschland und die Frage liegt nahe, warum man gerade ein solches Stück ausgewählt hat. Da hatte ein Kurfürst von Jena eine Schlacht verloren und war durch den Kaiser zum Tode verurteilt worden, wodurch er sich der Legende nach nicht bei seinem Schachspiel stören ließ. Schließlich musste er nur fünf Jahre Gefangenschaft absitzen und konnte in sein Jena zurückkehren. Er hatte die Kurfürstenwürde und Teile seines Landes verloren, war also in ziemlich fataler Situation, doch brachte er bei seiner triumphalen Rückkehr einen Plan mit, nämlich in Jena eine Universität zu gründen, die es ja heute noch gibt. So kann man lernen, was man aus einer aussichtslos scheinenden Lage machen kann.

Foto: privat

Das schien uns das richtige Thema für unseren Unternehmerabend, den wir vom Fest der Stille am 12.2.2016 initiiert haben und auf dem der Bürgermeister Dr. Haase das Wort an die erfolgreichen Unternehmer hier am Standort und die anderen Gäste richtete.

Jeder hat auch schon mal Niederlagen erlebt und musste sich unternehmerisch bewähren, indem er zum richtigen Zeitpunkt die richtige Idee hatte und die dazu notwendige Tatkraft.
Auch beim Fest der Stille, das ja auch eine solch gewagte Unternehmung auf privater Basis ist, gibt es verlorenen Schlachten, wenn wir uns zum Beispiel fragen, ob wir die bisherigen Erfolge fortsetzen können oder feststellen müssen, dass alles grundsätzlich in Frage zu stellen ist. Manchmal steht dann das Aussichtslose im Vordergrund. Es finden sich aber immer wieder neue Ideen, wie man aus einer verfahrenen Kiste wieder herauskommt, und dabei alle mitzunehmen, das ist gerade die Aufgabe, vor der das Fest der Stille steht. Letztendlich machen wir das alles nicht nur zu unserer eigenen Freude, sondern vor allem für die Waltersdorfer und anderen Gäste, die zum Ausdruck brachten, dass es weit und breit kein so anheimelndes und unkommerzielles Fest gibt, bei dem trotzdem ein hohes Niveau zu verzeichnen ist.

Dazu hier mal ein kleiner Limerick

In Waltersdorf dem Fest der Stille
verschrieb der Hausarzt eine Pille
die nahm ein jeder von uns ein
es konnt‘ ein Zipperlein nur sein
denn unser Fest ist Volkes Wille

Christian Rempel
www.gedichtladen.de

Rathaus Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0

WIR SUCHEN:
Ergotherapeutin und Logopädin

Zwei unserer Therapeutinnen erwarten ein Baby und werden in den erforderlichen Schwangerschaftsurlaub gehen. Wir suchen aus diesem Grunde dringend eine Logopädin und eine Ergotherapeutin, die uns in dieser Zeit – möglicherweise auch noch länger – in unserer Arbeit mit Freude, Verantwortungsbewusstsein und Engagement unterstützen.
Bewerberinnen melden sich bitte in der Praxis für Logopädie und Ergotherapie, Attilastraße 14 in 12529 Schönefeld/ OT Grossziethen.
Tel.: 03379 31 42 97 bzw.
E-Mail: info@logo-ergo-grossziethen.de

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin
Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Terminvereinbarung unter
030 · 705 509-0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr
Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

Horst Wilke Bestattungshaus
Wir stehen Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung
- Erd-/Feuer-/Seebestattungen
- eigene Abschiednahmeräume
- Erledigung aller Formalitäten
- individuelle Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Ausrichten von Trauerfeiern
- auf Wunsch Hausbesuch
- individuelle Finanzierungsgestaltung

Potsdamer Str. 78, Köpenicker Str. 32
15711 Kgs. Wusterhausen
www.bestattungshaus-wilke.de

Tag und Nacht erreichbar
03375-24430

DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie
Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen
Tel. 03379 446 25 50
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

Neu in Rotberg

Kosmetik und Fußpflege im Kosmetikstudio Viola

Am 1. Dezember 2015 eröffnete Viola Manteuffel in der Rotberger Mühlenstraße ihren Salon Viola. Die ausgebildete Kosmetikerin war im letzten Mai mit ihrer Familie nach Rotberg gezogen und hatte bei einem Besuch im Friseursalon Manuela, der sich in der Rotberger Mühlenstraße befindet, erfahren, dass gleich nebenan Platz verfügbar war. Perfekt für ihr Kosmetikstudio. Kurzentschlossen mietete sie die Räume an. Seitdem bietet sie ihren Kunden neben Kosmetikbehandlungen, Massagen, Fußpflege im medizinischen Sinn, Maniküre und Haarentfernung mit Warmwachs an. Die Kosmetik-

Kosmetikerin Viola Manteuffel bei der Behandlung

Grundbehandlung kostet für eine Stunde 36,60 €, eine Komplettbehandlung 46,50 €. Die ersten Kunden waren sehr zufrieden und haben bereits die nächsten Termine gebucht.

Viola Manteuffel hat sich gut in Rotberg eingelebt. Sie kannte den Ort nicht, auf der Suche nach einem Haus hatte sie hier das Passende gefunden. „Als wir uns das Haus angesehen haben, haben wir gesagt: Das ist es. Wir fühlen uns wohl hier, sind sehr nett von unseren Nachbarn aufgenommen worden. Ich komme mir immer noch vor wie im Urlaub. Und es gibt viele Kinder hier, was wichtig ist für unsere Tochter“, sagt sie.

Geöffnet ist das Kosmetikstudio Viola am Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Mühlenstraße 13
12529 Schönefeld
Telefon: 030/54 80 74 34

Bitte telefonisch anmelden

Rotberg begeht sein 700-jähriges Jubiläum

Aus der Chronik

Der Ortsname

Das Dorf Rodeses, heute Rotberg, wurde 1316 nach der Eroberung der Mark Brandenburg durch das Geschlecht der Askanier von deutschen Kolonisten gegründet. Markgraf Waldemar, der letzte im Geschlecht der Askanier, ließ es dabei mit 40 Hufen ausstatten.

Der Name des Dorfes deutet aber auch durch seine slawische Grundform an eine vormalige wendische Ansiedelung hin, so dass anzunehmen ist, dass zur Zeit der Besetzung des Gebietes durch die deutschen Kolonisten bereits ein wendisches Dorf existiert hatte. Einen weiteren Hinweis darauf bildet auch ein archäologischer Fund aus dem Jahre 1971, als bei Feldarbeiten slawische Keramiken aufgefunden wurden.

Über die Jahrhunderte variierte die Schreibweise des Ortsnamens:

- 1316 Rodeses
- 1372 Rodenses
- 1375 Rodense
- 1395 Rodcis
- 1428 Rothecitcz
- 1450 Rotzes
- 1454 Rotzsisz
- 1472 Rotzschidcz
- 1541 Rotzis
- 1938 Rotberg

Die Herkunft des Namens kann daher unterschiedlich gedeutet werden:

1. Der Name ist deutschen Ursprungs und bedeutet: „durch Rodung urbar gemacht“, das „sez“ bei Rotzes bedeutet „Sitz oder Wohnsitz“ und kommt aus dem Mittelhochdeutschen.
2. Nach dem Historiker Spatz hingegen kann die Herkunft des Namens auch vom slawischen Wort „rot“ wie „nasses Gelände“ abgeleitet werden oder an ein Dorf in der Oberlausitz Namens Rodezy erinnern. Im Heimatkalender aus Königs Wusterhausen und Dahmeland bedeutet Rodeses „am Fuße eines Berges und am Bruche gelegenes Dorf“
3. Eine weitere Deutung des Namens kann man dem 2. Band des Landbuches der Mark Brandenburg und des Markgrafthums Nieder-Lausitz von 1855 entnehmen. Diese ergibt sich aufgrund unterschiedlicher Schreibweisen des Ortsnamens.

Die denkmalgeschützte Kirche stammt aus der Mitte des 14. Jahrhunderts. Sie wurde ursprünglich aus Findlingsgestein erbaute Kirche. Leider fiel im letzten Jahr die Glocke herunter und zerbrach. Da sie sich nicht reparieren lässt, sucht die ev. Kirchengemeinde eine gebrauchte Glocke, damit die Kirche wieder ihr gewohntes Aussehen erhält. Wer Hinweise hat, kann sich gern an Pfarrer Horn wenden.

Historische Postkarte aus dem Jahr 1913

August Grunow schrieb an Fritz Grunow:

„Du Fritz, in einem Bericht von 1597 habe ich folgendes gelesen:

Von diesem am Fuße eines Berges und am Bruche gelegenen Dorfes ist Nachricht vorhanden, daß den Bewohnern derselben in einem Briefe vom Jahr 1316 von der Herrschaft (dem Markgrafen) gestattet worden sei, das Wasser aus dem Luche abzuleiten, damit die Leute nicht in Verderb und Armut geraten.

Das Übel, mit welchem die Bauern zu Rotzis je früher je mehr zu kämpfen hatten, scheint die Benennung des Ortes die Veranlassung gegeben zu haben, indem rot so viel als Nässe oder ein quelliges Terrain, und Rotzis vielleicht eine Nasse Heide bedeutet.

Nach Informationen von Rainer Mischke Rotberg

OSTERFEUER IN SCHÖNEFELD

Am Samstag, den 26. März 2016, wird im Ortsteil Schönefeld wieder ein Osterfeuer entzündet.

Wie auch in den vergangenen Jahren, findet die Veranstaltung auf dem Gelände der Feuerwache an der Hans-Grade-Allee und der davorliegenden Wiese statt. Die Freiwillige Feuerwehr Schönefeld, die Freunde der FF Schönefeld 1908 e.V. und der Ortsbeirat laden alle Bürgerinnen und Bürger aus Schönefeld und Umgebung herzlich dazu ein, vorbeizuschauen. Ab 16.00 Uhr werden u.a. die Feuerwehrfahrzeuge präsentiert, es gibt Stockbrot, einen kleinen Kuchenbasar, eine Auswahl an deftigen Speisen und Getränken, Musik, ein Osterfeuer für die Kleinen und natürlich, ab ca. 18:30 Uhr auch das Osterfeuer für die großen Besucher. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Feuer nehmen wir am 26.3. zwischen 9.30 Uhr und 12.30 Uhr gern Grünschnitt (keine Wurzeln) an.

FF Schönefeld, Freunde der FF Schönefeld & der Ortsbeirat Schönefeld

Vortrag über Gesundheit im Alter

Am 9. März 2016 findet ein Vortrag über die Gesundheit im Alter mit der richtigen Ernährung

statt.

Ernährungsmedizinerin Frau Dr. Henße gibt Tipps und beantwortet Fragen.

Anschließend begehen wir bei Kaffee und Kuchen den Internationalen Frauentag.

Männer sind auch herzlich eingeladen.

ACHTUNG – Jahresplan für die Senioren des Ortsteil Schönefeld

Liebe Senioren des Ortsteils Schönefeld, für das Jahr 2016 wünschen wir Ihnen Gesundheit und Frohsinn.

Unsere Veranstaltungen für das Jahr 2016:

13.04.	15:00 Uhr	**Modenschau** Ort: Sportplatz Schönefeld
25.05.	15:00 Uhr	**Kegeln** Ort: Bauernsee Anglerheim
17.06.	15:00 Uhr	**Veranstaltung zur Brandenburgischen Seniorenwoche** Ort: Mehrzweckhalle Großziethen Der Busfahrplan wird im Schönefelder Gemeindeanzeiger noch bekannt gegeben.
14.09.	15:00 Uhr	**Kegeln** Ort: Bauernsee Anglerheim
12.10.	15:00 Uhr	**Literatur und Musik** Ort: Mehrgenerationenhaus
23.11.	15:00 Uhr	**Weihnachtsbasteln** Ort: wird noch bekanntgegeben
02.12.	15:00 Uhr	**Weihnachtsfeier** Ort: Kongresszentrum Flughafen

Veranstalter: Seniorenbeirat Schönefeld, Volkssolidarität Schönefeld

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

• 12/24 Raten
• Null Zinsen
• Passt 100%

1a
Das Brillenabo
So kauft man heute Brillen

Das Brillenabo
Auf Anhieb chic - in Raten zahlen

www.das-brillenabo.de

Seit über 50 Jahren Ihr Augenoptiker in Rudow
S. Brandt

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin
☎ 030-663 30 07
Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin
☎ 030-663 30 01

RUDOW so nah, alles da!

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Schiefer Flachdach
Zink Kupfer Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen

Grünbergallee 137 a
12524 Berlin

Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

DRUCKEREI LILIE

Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat

• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

Ein Fest für alle

Großziethen feiert 800 Jahre Dorfkirche

Vor mehr als einem Jahr hat sich in Großziethen eine Gruppe gebildet, die das Jubiläum der Großziethener Dorfkirche zu einem Fest für den gesamten Ort und auch die Gemeinde vorbereitet. Neben Pfarrer Frohnert, Pfarrer i.R. Rainer Borrmann, Frau Jurczyk aus der Seniorenresidenz, Ortsvorsteher Hans-Georg Springer und anderen engagierten Bürgern gehört auch Claudia-Balke-Bargull dazu. Sie kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit und sorgt dafür, dass auf der Internetseite aktuelle Veranstaltungen und Informationen zum Jubiläumsjahr zu finden sind.

Sie erklärt das Anliegen des Festjahres so: „Wir möchten das Jubiläum unserer Dorfkirche gemeinsam mit allen Großziethenern feiern. Es soll nicht nur ein Ereignis der Kirchengemeinde sein sondern vor allem auch eine Gelegenheit bieten, bei der wir uns gegenseitig besuchen und kennenlernen. Deshalb haben wir auch Schulen, Vereine, Kitas, die Feuerwehr, die Bewohner der Seniorenresidenz und auch den Kinderbauernhof angesprochen, sich bei unseren Projekten zu beteiligen. Die Resonanz war erfreulich positiv."

Wir werden Sie über Veranstaltungen und Projekte informieren, zu denen natürlich Gäste aus der gesamten Gemeinde herzlich eingeladen sind.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen sind Helfer und Sponsoren herzlich willkommen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Balke-Bargull 0171/ 26 26 603 oder bei Pfarrer Frohnert 030/63 49 97 27

Wenn Sie mehr erfahren möchten, dann folgen Sie einfach dieser Aufforderung auf der Internetseite des Kirchenjubiläums (www.kirche-gz-800.kirche-schoenefeld-grossziethen.de):

Stöbern Sie nach Herzenslust auf unserer Website, lernen Sie die Geschichte unserer Kirche kennen, erfahren Sie Neues über die Kirchengemeinde und vor allem: Lassen Sie sich einladen zu viel Musik, Vorträgen, Lesungen. Kurz: FEIERN SIE MIT!

Claudia Balke-Bargull (r.), Mitglied des Organisationsgruppe und Britta Wolf, Küsterin

Veranstaltungen im März

Freitag, 04.03., 18.00 Uhr, Dorfkirche Großziethen „Weltgebetstag"

In diesem Jahr wird der Weltgebetstag von Frauen aus Kuba vorbereitet.

Wir laden herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst und dem anschl. Essen mit kubanischen Spezialitäten an diesem Tag ein.

Sonntag, 13.03., 16.00 Uhr, Dorfkirche Großziethen „Gesprächskonzert"

Gemeinsam mit dem Organisten Thomas Müller auf die Empore steigen. Einblicke in den Bau sowie in die Funktionsweise der „Königin der Instrumente" erhalten. In das Innere der Orgel schauen und passend zur Schuke - Orgel der Dorfkirche Großziethen der Klangvielfalt lauschen.

Kantor: Thomas Müller

Sonntag, 20.03., 16.00 Uhr, Gemeindezentrum Großziethen, „Irina Potapenko"

Liederkreis – Lieder von Schubert, Schumann, Brahms und Mendelsohn

Informationen zu den Ortsteilen auf:
www.gemeinde-schoenefeld.de

DANKSAGUNG

Für alle Zeichen der Anteilnahme durch einen Händedruck, durch Wort, Schrift und Blumenspenden beim Abschied meiner lieben Ehefrau

Irmhild Bernhardt

gest. 24.01.2016

möchte ich auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank sagen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Frohnert und dem Bestattungshaus Rauf.

In tiefer Trauer
im Namen aller Angehörigen

Ewald Bernhardt

Großziethen, im Februar 2016

Fasching in der Seniorenresidenz

Foto: privat

Foto: privat

Foto: privat

Die Seniorenresidenz Großziethen organisierte eine Faschingsfeier, lud zu Spiel und Spaß und alle kamen. Senioren der Kirchengemeinde und Bewohner der Residenz feierten gemeinsam bei Kaffee und Kuchen oder mit dem einen oder anderen Gläschen Wein. Auch unsere Pfarrer, Herr Frohnert und Herr Horn, ließen es sich nicht nehmen, ein wenig mit zu schunkeln. Der Kinderchor unserer Kirchengemeinde, unter der Leitung von Frau Uta Obenaus, erfreute die Zuschauer mit einem bunten Programm fröhlicher Musik. Da lernten wir neue Lieder kennen, wie zum Beispiel das über „exotischen Obstsalat“ oder über den „gruseligen Dracula “.

Auch das Team der Seniorenresidenz überraschte uns mit lustigen Showeinlagen und wir lernten Rotkäppchen und den bösen Wolf einmal von einer ganz anderen Seite kennen. Mit alten Schlagern und lustigen Texten untermalt und in phantasievollen Kostümen gaben sie wirklich alles, es war „zum Schießen komisch“. Ein Alleinunterhalter sorgte mit flotter Musik dafür, dass die Tanzfläche nicht lange leer blieb. Auch die Senioren, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, wurden vom Personal schwungvoll im Dreivierteltakt über die Tanzfläche gewirbelt oder aber führten sogar eine Polonaise an.

Dank der tollen Teamarbeit in der Residenz war es ein schönes Fest, was auch zum Schluss mit viel Beifall quittiert wurde.

Gudrun und Horst Frister

1216 2016

800 JAHRE DOTFKIRCHE GROSSZIETHEN

Gelungener Auftakt zum Jubiläumsjahr

„Nondum – noch nicht …“
Gesänge der Erwartung,
Sonntag, 24. 01. 2016

Die Erwartungen der rund 80 Besucher, die zur Auftaktveranstaltung anlässlich des 800-jährigen Bestehens der Großziethener Dorfkirche gekommen waren, wurden mehr als erfüllt. Die Berliner Choralschola und Mitglieder des Liturgischen Chors der Zionskirche, Lauda Sion unter Leitung von Markus Krafczinski betörten ihr Publikum mit glasklaren Stimmen und wunderbarem Gesang aus der Gregorianik. Die sechs Männer und zwei Frauen verstanden es, dieser ersten Veranstaltung einer ganzen Reihe, die in den Monaten bis Oktober noch folgen wird, einen dem Anlass angemessenen feierlichen Rahmen zu geben. Pfarrer Michael Frohnert dankte dem Ensemble und überreichte als Zeichen der Verbundenheit und zur Erinnerung an diesen bewegenden Auftritt jedem Ensemblemitglied einen Jubiläumsfotokalender der Dorfkirche.

Claudia Balke-Bargull

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
INH. DANIEL KRÜGER
GLASOWER WEG 11
12529 SCHÖNEFELD
TEL. 03379 / 44 65 41
FAX. 03379 / 44 65 42
www.FLIESEN-KRUEGER.DE

Willi-Belger-Cup 2016 am 23.01. in der Mehrzweckhalle Großziethen

Finalteilnehmer am C-Jugendturnier mit Betreuern und Sponsor Willi Belger (links) Foto:SGG

Zum 11. Mal lud Willi Belger ein renommiertes Teilnehmerfeld zu seinem traditionellen „Willi-Belger-Cup“ in die Mehrzweckhalle in Großziethen ein. Bei der Organisation des Fußballturnieres wurde er, wie in jedem Jahr, tatkräftig von einem mehrköpfigen Organisationsteam der SG Großziethen e.V. unterstützt. Ganz besonders ist hervorzuheben, dass es Willi Belger auch in diesem Jahr wieder gelungen ist zwei Mannschaften (C-Jugend & Herren) aus Polen/Bydgoszcz für das Turnier zu gewinnen. „Wir sind das einzige Hallenfußballturnier in der Region mit internationaler Beteiligung“ freut sich Willi Belger. Vor dem Höhepunkt, dem Herrenturnier, spielten die C-Jugendlichen ihren Turniersieger aus. Das Teilnehmerfeld bestand aus zwei Teams der SG Großziethen e.V., BSC Preußen 07 Mahlow, FW Wannsee Berlin, FC Stern Marienfeld sowie dem Gästeteam aus Polen, BK Sportowy Bydgoszcz. Nach einem technisch sehr ansprechenden Turnierverlauf standen sich im Finale die Teams aus Marienfelde und Bydgoszcz gegenüber, welches die Gäste aus Polen für sich entschieden.

Am Herrenturnier nahmen Teams vom TSV Rudow, SG Großziethen I und II, 1. Traber FC, Wacker 21 Lankwitz, VFB Concordia Britz 1916 II, Miersdorf/Zeuthen II sowie die Gäste aus Polen von der BKS Bydgoszcz teil.

„Mir ist es wichtig, dass wir wenigstens einmal im Jahr die Möglichkeit haben, unsere Freunde aus Bydgoszcz hier bei uns in Großziethen begrüßen zu können. Diese langjährige Partnerschaft, die ich maßgeblich ins Leben gerufen habe, soll die Freundschaft zwischen Polen und Deutschen dokumentieren. Dass unseren polnischen Gästen diese Partnerschaft ebenfalls wichtig ist, beweist die Tatsache, dass hochrangige Vereinsvertreter sowie Vertreter aus der Politik der Delegation angehörten“, so Willi Belger.

In der sehr gut besuchten Mehrzweckhalle wurde hochklassiger Fußball geboten. Am Ende standen sich im Finale die BKS Bydgoszcz und die SG Großziethen I gegenüber, welches die Gäste aus Polen mit 2:1 Toren für sich entschieden. Zufrieden zeigten sich auch SGG-Teamchef Stephan Wuthe und der 1. Vorsitzende der SG Großziethen e.V. Alexander Westhäußer. Für Wuthe ist das Turnier immer eine gute Standortbestimmung vor dem Beginn der Rückrunde in der Liga „Die Heimatmosphäre und das ganze Drumherum machen das besondere Flair des Willi-Belger-Cups aus, und ich kann viele Spieler testen,“ so Wuthe. Westhäußer hingegen begrüßt vor allem die Polnische Partnerschaft und hebt die Tradition des „Willi-Belger-Cups“ hervor: „Das Turnier gehört zu Großziethen und zur SG Großziethen e.V.- eine Tradition, die wir pflegen werden.“

SGG-Pressedienst

Jubiläums-Airport-Night-Run am 9. April 2016

Erstmals mit 10-Meilen-Staffel

Der Termin für den zehnten Airport Night Run steht fest: Am Samstag, dem 9. April 2016, wird der Flughafen Berlin Brandenburg für einen Tag zur Laufstrecke. Zum Jubiläum wird der Start- und Zielbereich unter das Terminaldach auf der Vorfahrt des BER verlegt. Der Veranstalter Golazo Sports GmbH bietet erstmals neben dem Halbmarathon und dem 10-Kilometer-Lauf auch eine 10-Meilen-Staffel an, bei der 4x4 Kilometer gelaufen werden.

Der Halbmarathon startet um 19.00 Uhr, der 10-Kilometer-Lauf und die Staffel um 19.30 Uhr. In der Dämmerung laufen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Rollwege und unter Fluggastbrücken vorbei am beleuchteten Terminalgebäude. Die beiden längeren Strecken führen außerdem über die beleuchtete südliche Start- und Landebahn des BER, auf der zurzeit kein Flugbetrieb stattfindet.

Informationen zum Lauf und zur Anmeldung sind telefonisch unter Tel. 030 2431 9977 erhältlich und online unter:
www.berlin-laeuft.de

ELEKTROHANDWERK
Fa. Schmohl & Söhne

Seit 1980 Ihre Elektrofirma für Schönefeld, Umgebung und darüber hinaus.
Wir möchten Ihnen die Elektroenergie sicher und bequem nutzbar machen.

15827 Blankenfelde
Moselstraße 52
Tel. 03379/37 28 00
Fax 03379 / 599 84
Funk 0171/330 39 95
E-Mail elektro-schmohl@web.de

Rechtsanwältin
Beate Knoth-Schindler
Neue Anschrift nach Umzug
Prierosser Straße 54 • 12357 Berlin/Rudow

Wenn Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kanzlei kommen können, besuche ich Sie gern zuhause!
Tel. 030 427 60 12 • Handy 0174 306 20 31
Email: anwaeltinknothschindler@email.de

Turnier der Juniorinnen um den Moin Moin-Cup

Bereits zum 3. Mal und damit schon fast traditionell findet am Sonntag, den 06.03.2016 in der Mehrzweckhalle Großziethen der Moin Moin - Cup der Fußball Juniorinnen statt.
Diesmal für die D-Mädchen, also für die Jahrgänge 2003/2004.
Das Turnier steht in diesem Jahr ganz unter dem Motto „Brandenburg vs. Berlin Duelle“ und wir haben daher starke und namenhafte Teams aus beiden Bundesländern zu Gast bei uns in Großziethen.
Wie schon gewohnt ist der Eintritt auch in diesem Jahr wieder FREI und selbstverständlich wird es wieder viele abwechslungsreiche und selbstgemachte Speisen und natürlich auch Getränke zu zivilen Preisen im Angebot geben.
Wir, die D-Juniorinnen der SG Großziethen, würden uns sehr freuen, zahlreiche Besucher und uns lautstark unterstützende Fans in der Halle begrüßen zu dürfen.
Denn gegen diese starke Konkurrenz können wir sicher jede Hilfe gebrauchen.

SV Schönefeld Freizeitsport e. V. zieht Jahresbilanz

Foto: privat

Am 26.01.2016 fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Im Rechenschaftsbericht wurden unter anderem die gemeinsamen Veranstaltungen des Vereins im letzten Jahr gewürdigt, die den Zusammenhalt im Verein und das Zugehörigkeitsempfinden zum Verein gefördert haben. Weiterhin wurden ausgewählte Mitglieder für ihre besonderen Dienste für den Verein gewürdigt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der bis auf eine Veränderung in der alten Zusammensetzung einstimmig wiedergewählt wurde. Wir wünschen dem Vorstand unter der Leitung von Roland Zitzmann für zukünftige Arbeit viel Erfolg.
Sportinteressierte können sich in Schönefeld in der Turnhalle der Schule am Seegraben in folgenden Sektionen ausprobieren:

Frauen-Fitness
jeweils mittwochs von 19.30 – 20.30 Uhr
Tischtennis
jeweils montags von 17.30 – 19.30 Uhr und donnerstags von 18.30 – 20.30 Uhr
Volleyball
jeweils freitags von 19.30 – 21.30 Uhr
Badminton (Federball)
in den Wintermonaten jeden zweiten Samstag von 14.00 – 16.00 Uhr

In der wärmeren Jahreszeit trainiert unsere **Radsportgruppe** mit eigenen Rädern mittwochs ab 8.45 Uhr ab der Platanenstr. 15 in 12529 Schönefeld
Beim Sport sind uns der Spaß und die Freude an der Bewegung wichtig.

Ariane Korth,
Mitglied des Vorstandes

DEFENCE LAB
THE SCIENCE OF DEFENCE

Defence Lab meets Großziethen

Einmal kämpfen können wie Tom Cruise in „Jack Reacher“ oder Christian Bale in „Batman“! Die vom Hollywood-Kampfchoreographen Andy Norman entwickelte Selbstverteidigungsart Defence Lab wird nun auch im Kampfkunst- und Bewegungszentrum Großziethen angeboten. Diese sehr realistische und moderne Selbstverteidigungsmethode zählt weltweit zu den effektivsten und findet seit 2015 auch in Deutschland immer mehr Anhänger. Im März 2016 startet Defence Lab nun als bundesweit 5. Schule im KBZ Großziethen. Nähere Info´s über Defence Lab:

www.defencelab-berlin.de
Kostenloser Schnupperkurs
Sonntag, den 06.März 2016
10:00 – 12:00 Uhr!
Wo: KBZ Großziethen, Attilastr. 18, 12529 Schönefeld

Unser Anzeigentelefon:
030 - 663 37 48

DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

Ortsteil Schönefeld, 12529 Schönefeld Schwalbenweg 8

Beratung für Menschen mit Behinderungen / Hörschädigungen

Im Mehrgenerationenhaus Schönfeld gibt es seit dem 01.05. 2015, immer **am 2. und am 4. Donnerstag des Monats, in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr** und nach telefonischer Absprache qualifizierte Beratung für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung zu den unten genannten Themenkomplexen. Die Beratung von blinden und hörgeschädigten Mitbürgern ist möglich. **Bei Schwerst- und Schwerstmehrfachbehinderungen ist die Anwesenheit einer Begleitperson wünschenswert.**

Unsere Beratung richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige:

- Beratung bei Benachteiligung am Arbeitsplatz/ Ausbildungsplatz
- Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Berufliche Rehabilitation und Integration
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings
- Beratung in Gleichstellungsfragen

Die Sprechstunde wird geleitet von Michael Loechel, Diplom-Pädagoge Rehabilitationspädagogik

Computerkurs für Senioren und alle Interessierten

Wir kommen auch zu Ihnen

Neu im Angebot: Im Mehrgenerationenhaus findet immer **donnerstags in der Zeit von 14.30.-15.30 Uhr** ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen. Natürlich werden auch Internetnutzung und die damit verbundenen Fragestellungen behandelt, nicht zu vergessen die Hinweise und Fragen der Teilnehmer, die kompetent beantwortet werden.

Einzeltermine, gerne auch vor Ort, können vereinbart werden. Aus Gründen der Datensicherheit wird ein Laptop des Mehrgenerationenhauses mitgebracht.

Sprechstunde des Jobcenters im Mehrgenerationenhaus

Am Mittwoch, den 2. März steht von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr wieder Frau Ott vom Jobcenter Dahme-Spreewald zu Fragen rund um Arbeitsvermittlung, Qualifizierung, Antragstellung und Arbeitslosengeld zur Verfügung. In ungezwungener Atmosphäre können die Fragen in größerer Runde oder auch unter vier Augen erörtert werden.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.

Die Beratung erfolgt auf Wunsch auch mit persischer oder vietnamesischer Übersetzung.

Die Sprechstunde findet am Mittwoch, den. 30. März 2016 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Beratung zum Umgang mit Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung. Zurzeit sind es 1,4 Millionen Menschen, ihre Zahl wird sich in den nächsten 30 Jahren vermutlich verdoppeln.

Angehörige, Freunde und Bekannte wissen gerade am Anfang der Erkrankung nicht, wie sie mit den Veränderungen umgehen sollen.

Viele Fragen treten auf:

Soll ich den Menschen mit Demenz auf seine Fehler und Fehlhandlungen hinweisen? Kann sie/er wirklich noch mit dem Auto fahren? Wie reagiere ich, wenn ich beschuldigt werde etwas gestohlen zu haben? Wo kann ich mich mit meinen Fragen hinwenden? Gibt es Entlastungsmöglichkeiten? Stehen uns Leistungen aus der Pflegeversicherung zu? Wer diagnostiziert eine Demenzerkrankung? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Brauchen wir eine Vorsorgevollmacht?

Antworten auf Ihre Fragen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des Landkreises Dahme-Spreewald im Mehrgenerationenhaus Schönefeld.

Termin im März:
9.03. 10.00-12.00 Uhr

„Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich an **jedem Donnerstag um 17.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich **jeden Donnerstag um 16.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Wöchentliche Angebote:

Fahrradwerkstatt
Jeden Dienstag, ab 15.30 Uhr
Unter Anleitung kann jeder in der Fahrradwerkstatt am eigenen Rad schrauben.

Gitarre
Jeden Donnerstag, von 15-16 Uhr
Jeder, der Spaß am Gitarre spielen hat, ist herzlich willkommen.

Rommé für Alt und Jung
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr
Generationsübergreifende Rommérunde für jedes Alter

Bibliothekscafé
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr
Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemütliches Beisammensein in der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus.

Seniorensprechstunde
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen im Servicebüro des Mehrgenerationshauses an Helga Rust.

Selbsthilfegruppe „Sucht“
Jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr.

Tanzen für Kinder
Jedem Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Dienstag von 14-18 Uhr
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- u. Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftlichen Hilfen.

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie!
Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Informationen Büchertausch und Bücherspenden

Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek können Bücher im Mehrgenerationenhaus getauscht werden. Im Flur gibt es ein Regal, in das Sie Ihre ausgelesenen Bücher stellen und sich ungelesene mitnehmen können.

Wer Bücher spenden möchte, kann das gern tun. Bitte melden Sie sich in der Bibliothek. Wir bitten Sie, vorher Ihre Büchergaben kritisch unter die Lupe zu nehmen, verschlissene und ganz alte Bücher müssen auch wir als Altpapier entsorgen.

Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

Osterfeier m Eltern-Kind-Zentrum!

Am **Donnerstag, dem 24.03. 2016 findet in der Zeit von 16.00-17.30 Uhr** im Eltern-Kind- Zentrum in Schönefeld die klassische Osterfeier mit anschließender gemeinsamer Eiersuche statt. Alle Schönefelder sind auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Das Monatangebot im März: „Osterbastelei/ Ostereimaltechniken“

In der vorösterlichen Zeit können Ostereier in klassischer Art und Weise mit Wachsmalerei gestaltet werden. Wenn auf diese Art und Weise der Osterstrauß komplett geschmückt wurde, kann das Bild durch selbst gefertigte Tischdekoration österlich abgerundet werden. Unser Angebot ist, wie immer, kostenfrei und findet immer mittwochs in der Zeit von 16.00-17.30 Uhr statt.

Unsere Termine im März:
2. / 9. / 16. März

Sport für Eltern- und Kleinkinder in der Turnhalle der Oberschule am Airport

Eltern-Kind-Gruppe und Eltern-Kind-Zentrum machen fit!
Immer dienstags, in der Zeit von 16.00-17.00 Uhr haben Sie und Ihre Kinder bis zu einem Alter von ca. 3 Jahren die Möglichkeit, eigenverantwortlich die Sporthalle der Oberschule am Airport zu nutzen. Mit den vorhandenen Geräten werden Spielelandschaften geschaffen, aber auch Gruppenspiele kommen nicht zu kurz.
Um Anmeldung unter 030 62640958 wird gebeten.

Tanzen für Kinder

Hier haben Kinder die Möglichkeit, gemeinsam unter Anleitung qualifizierter Eltern die Welt des Tanzes für sich zu entdecken. Moderne Tänze und Choreografien werden gemischt mit einer gehörigen Portion Spaß, erlernt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Getanzt wird immer donnerstags in der Zeit von 16.00-17.00 Uhr.

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter
Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Strick & Faden

Wer gerne näht, stickt, strickt und häkelt ist im Eltern-Kind-Zentrum genau richtig! Jeden Dienstag laden wir Sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Vor allem kreative Gestaltungsideen stehen im Vordergrund dieses Angebotes. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.

Angebote im März

2.+4. Montag 16.00 - 18.00 Uh
Canasta (Kooperation mit dem MGH)

Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr
Strick & Faden

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Computerkurs (Einzelunterricht)

Mittwoch 15.00 - 15.30 Uhr
Gitarre spielen für Kleine

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr
Monatsangebot, „Osterbastelei“

Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr
Kreativgruppe

Donnerstag, 14.30 - 18.00 Uhr
Elterncafé

Donnerstag, 14.30 - 15.30 Uhr
Computerkurs (Kooperation mit dem MGH)

Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr
Gitarre spielen

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr
Kindertanz

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Hier treffen sich täglich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Es wird gemeinsam Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten.
Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit, das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern. Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozial-emotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert. Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Währenddessen finden spezielle pädagogische Angebote statt, welche durch eine Fachkraft begleitet werden.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Dienstag	**11.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	**9.00 – 15.00 Uhr**
Donnerstag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 15.00 Uhr**

Angebote

Montag 10.00 - 11.00 Uhr
Musikgruppe

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule

Mittwoch 10.00-11.00 Uhr
Eltern- Kind- Treff

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Kreativgruppe

Freitag 09.00- 11.00 Uhr
Die kleinen Naturfreunde

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre
Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. **Die Gruppe findet jeden Montag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt.**

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.
Interessenten können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden:

►Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld
030 – 61 50 40 17

►Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,
030 – 62 64 09 58

►Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld
030 – 62 64 09 58
Kindheit e.V., Schwalbenweg 8,

Informationen für die Senioren der Gemeinde Schönefeld

Tagesfahrten

►07.3. u. 9.3.2016 Frauentag in Ahrensdorf
►09.4.2016 Französischer Dom „Eine Nacht in Venedig“
►07.4.2016 Tulpenfest Luckau
►21.4. u. 11.8.2016 Barockstadt Ludwigslust
►24.4.2016 Potsdamer Flottenparade
►03.5. u. 23.8.2016 Brückenfahrt durch Berlin und Besuch der Britzer Gärten
►08.5.2016 Muttertag Dresden
►08.5.2016 Brandenburg Wasser und Land
►19.5. u. 9.6.2016 Spargelessen in Klaistow
►25.5.2016 Rhododendronblüte am Meer
►23.6.2016 Himmelspagode-Gärten der Welt
►22.9.2016 Hohen Neuendorf Tegeler See
►05.7.2016 Boltenmühle und Kremserfahrt
►05.8.2016 Hanse Sail Warnemünde
►24.9.2016 Weinfest in Meißen

Mehrtagesfahrten

►25.3.-29.3.2016 Osterreise Moorteufel
►15.4.-17.4.2016 Volksmusik Thüringen
►20.4.-27.4.2016 Slowenische Adria
►22.5.-27.5.2016 Schwarzwaldidylle
►16.6.-21.6.2016 Flüsse Rhein, Mosel, Main, Neckar
►26.6.-30.6.2016 Störtebecker Festspiele
►26.8.-28.8.2016 Lüneburger Heide
►02.9.-06.9.2016 Sylt, Föhr, Halligen
►15.9.-19.9.2016 Zillertaler Almabtrieb

Anmeldung unter 03375/295174 oder 03375/291978

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ 2016

	Kirche Schönefeld 9.30 Uhr	Kirche Grossziethen 11.00 Uhr	Seniorenresidenz Grossziethen, 10.30 Uhr
4.März		18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Team Borrmann	Gottesdienst, Pfr. Frohnert
6. März	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Horn	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Horn	
13. März	11.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Auftakt der Bibelwoche, Pfr. Frohnert		
18. März			Gottesdienst, Pfr. Horn
20. März Palmsonntag	Gottesdienst, Pfr. Frohnert, Im anschl. Kirchenkaffee	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	
24. März Gründonnerstag	18.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Horn		
25. März Karfreitag	Gottesdienst m. Abendmahl, Pfr. Frohnert	Gottesdienst m. Abendmahl, Pfr. Frohnert	
26. März Karsamstag		22.00 Uhr Osternachtgottesdienst mit Taufen, Pfr. Frohnert	
27. März Ostersonntag	Festlicher Ostergottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen im Kirchgarten, Pfr. Frohnert	Festlicher Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen im Kirchgarten, FamiliengottesdienstPfr. Frohnert und Team	
28. März Ostermontag	11.00 Uhr Regionalgottesdienst, Kirche Selchow, Pfr. Horn	11.00 Uhr Regionalgottesdienst, Kirche Selchow, Pfr. Horn	

NACHHILFE. ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

Jetzt starten 45,- sparen

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Prüfungsvorbereitung
- alle Fächer, alle Klassen
- 2 kostenlose Probestunden
- www.lernstudio-barbarossa.de

SPRACHKURSE.

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Individuelle Kursinhalte
- Firmenschulungen
- Intensiv- oder Einzelunterricht
- Spezialkurse für die Generation 50+

Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17 ☎ 66 86 99 33
Buckow • Buckower Damm 227 ☎ 605 40 900

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite: www.gemeinde-schoenefeld.de

Fliesenlegerfirma Kleist
seit 1997

Neu,- und Altbau, barrierefreier Umbau, alle Gewerke aus einer Hand Top Qualität zu fairen Preisen

Lessingring 30 • 12529 Schönefeld/OT Großziethen
Tel. 03379-44 50 89 • Handy: 0173-978 95 83
www.fliesenlegerfirma.berlin • fliesen-kleist@web.de

OTTO
PARTY-SERVICE
Ihr Catering Spezialist

☎ 03 37 62 / 4 83 30
Persönliche Beratung & Kontakt

★ Büfetts kalt-warm
★ Geschirrverleih
★ Bereitstellung von Personal
★ Bestuhlung
★ Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de
post@otto-partyservice.de

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite: ww.gemeinde-schoenefeld.de

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

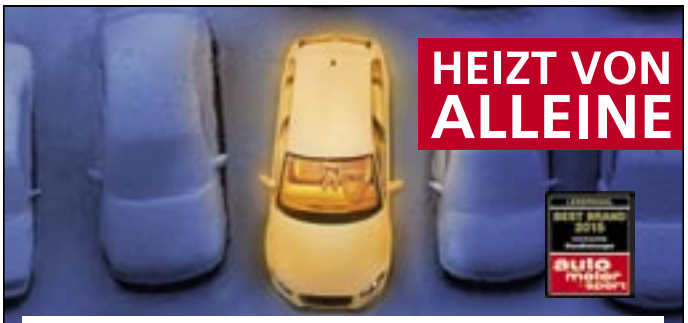
Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

architekt grad. ing.
dieter berg
bauausführungen gmbh

fon: (03379) 444 130
lichtenrader chaussee 16
12529 schönefeld OT großziethen
info@dberg.de
www.dberg.de

- kellerabdichtung
- kleinreparaturen
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48



Jetzt Standheizung nachrüsten!
Einsteigen, wohlfühlen, losfahren: Mit einer Standheizung von Webasto starten Sie jede Fahrt mit freier Sicht und einem wohlig warmen Innenraum. Für viele Kleinwagenmodelle gibt es großen Komfort schon ab € 1.098,–* inkl. Einbau und Vorwahluhr.

10% Rabatt bis 30.04.2016
Die Leser der COUNTDOWN erhalten bei Kauf und Einbau einer Webasto Standheizung 10% Rabatt** auf den Materialpreis!

webasto Feel the Drive

* UVP inkl. MwSt., Einbau und Vorwahluhr. Nur bei teilnehmenden Partnern und für ausgewählte Fahrzeugmodelle. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar. Modellliste online unter standheizung.de.
** Coupon spätestens vor Auftragserteilung bei einem autorisierten Einbaubetrieb vorzeigen; 10 % Rabatt gültig bis 30.04.2016; Rabatt gilt nicht auf Arbeitszeit und ist nicht kombinierbar mit dem Kleinwagenangebot 1.098, oder anderen Preisaktionen.

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Nur das Original ist wie das Original.
Volkswagen Original Standheizung für Golf VII

Einbau wie ›ab Werk‹.
Irgendwo an der Armaturentafel angeklebte Bedieneinheiten und lose Kabel? Nicht mit der Original Standheizung von Volkswagen Zubehör. Die Standheizung wird sicher und unsichtbar integriert, insbesondere in die Elektrik. Die Bedienung erfolgt über die Original Schalter, die Anzeige im Infotainment-Display. Und die Bedienungsanleitung finden Sie bereits jetzt in Ihrem Bordbuch. Besser geht es einfach nicht.

Warten Sie nicht länger! Was die anderen machen, soll Sie nicht kratzen – kommen Sie zu uns, Ihrem Volkswagen Partner!

Ihre Vorteile im Überblick:
- Wärmt im Winter und lüftet im Sommer
- Alle Bauteile in bewährt hoher Serienqualität von Volkswagen
- Bedienung am Serien-Klimabedienteil, Zielzeit, Funk-Fernbedienung oder zusätzlich via Smartphone App
- Bedienungsanleitung bereits in Ihrem Bordbuch
- Verringerung des Verschleißes und Reduktion von Kraftstoffverbrauch und CO_2
- Emissionen
- Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis

Unser Angebot
ab 999,00 €
zzgl. Einbau, gilt für Golf 7

Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Klaus PIONTEK ...Ihr persönliches Autohaus
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

STAY OPEN

DAS NEUE MINI CABRIO.
AB DEM 05.03.2016 BEI RILLER & SCHNAUCK.

Denise Theuerkauf
Verkaufsberaterin
Tel.: 030 790095- 65
Riller & Schnauck GmbH
Hindenburgdamm 68
12203 Berlin

BMW UND MINI VERTRAGSHÄNDLER
Riller & Schnauck
riller-schnauck.de

MINI